

Biografie

Francesca Dego

Violine

<http://www.francescadedego.com/>



Francesca Dego macht sich derzeit einen Namen als eine der meistgefragten jungen Geigerinnen der internationalen Musikszene. Seit 2012 ist sie bei der Deutschen Grammophon unter Vertrag, bei der auch ihre erste Orchester-CD mit Konzerten von Paganini und Wolf-Ferrari zusammen mit dem City of Birmingham Symphony Orchestra unter der Leitung von Daniele Rustioni im Jahr 2017 veröffentlicht wurde. Die Aufnahme wurde von den Kritikern sehr gelobt. Im Herbst 2018 erscheint Francescas neue Recital-CD "Suite Italienne", die sich der Ästhetik und dem Einfluss des italienischen Musikstils des 20. Jahrhunderts widmet.

Geboren wurde Francesco Dego im italienischen Lecco als Tochter italienisch-amerikanischer Eltern. Schon früh war sie mit großen Orchestern weltweit zu Gast, Höhepunkte der jüngeren Vergangenheit waren Konzerte mit der Auckland Philharmonia, dem Gürzenich Orchester Köln, dem Hallé Orchestra, Het Gelders Orkest, Orkest van het Oosten, Orquesta Sinfónica de Sevilla, Philharmonia Orchestra, Royal Philharmonic und Royal Scottish National Orchestra, Tokyo Metropolitan und Tokyo Symphony Orchestra. In ihrer Heimat arbeitet Francesca regelmäßig mit Ensembles wie La Verdi in Mailand, dem Orchestra della Toscana, mit dem sie im Frühjahr 2019 in München, Bregenz und Linz auftritt, Parmas Filarmonica Toscanini sowie den Theaterorchestern in Bologna, Genua, Triest, Verona und La Fenice Venedig.

Ihre internationale Karriere hat es Francesca ermöglicht, mit vielen angesehenen Dirigenten zusammenzuarbeiten, darunter Karen Durgaryan, Paul Goodwin, Christopher Hogwood, Yoel Levi, Grant Llewellyn, Wayne Marshall, Diego Matheuz, Sir Roger Norrington, Daniele Rustioni und Xian Zhang. Partner im Kammermusikbereich sind u.a. Salvatore Accardo, Mahan Esfahani, Bruno Giuranna, Piers Lane, Jan Lisiecki, Mischa Maisky, Antonio Meneses, Domenico Nordio, Martin Owen und Kathryn Stott sowie ihre regelmäßige Klavierpartnerin Francesca Leonardi. Im Sommer 2018 fand die Eröffnungssaison des Gravedona Chamber Music Festival am Comer See statt, das von Francesca mitbegründet wurde. In der Saison 2018/19 führen Kammerkonzerte und Rezitale sie unter anderem nach Athen, Beirut, Pisa, Rom, Siena, Turin und Venedig.

Francesca ist Gewinnerin zahlreicher nationaler und internationaler Wettbewerbe und hat 2008 als erste italienische Preisträgerin des renommierten "Paganini-Wettbewerbs" in Genua seit 1961 große Aufmerksamkeit erregt. Sie wurde ausgewählt, um 2014 und 2015 als Solistin bei den Konzerten des Rememberance Day in Rom aufzutreten, die von RAI weltweit übertragen werden. Im Juni 2014 trat sie am Teatro Municipal in Rio de Janeiro bei der Eröffnung der Fußball-Weltmeisterschaft in Brasilien auf.

Francesca schreibt regelmäßig für Musikfachzeitschriften, schreibt eine monatliche Kolumne unter anderem für Suonare News und hat für die BBC und Classical Music Magazines, The Strad, Musical Opinion und Strings Magazine geschrieben.

Francesca Dego lebt in London und spielt eine Geige von Francesco Ruggeri (Cremona 1697) und die ehemals von Ruggiero Ricci gespielte Guarneri del Gesù (Cremona 1734), die ihr von Florian Leonhard Fine Violins zur Verfügung gestellt wird. Francesca wird unterstützt vom Comitato Nazionale Italiano Musica (CIDIM), SIAE, S'Illumina und MiBACT.

2018/2019

Wir bitten Sie, diese Biographie unverändert abzdrukken. Auslassungen und Veränderungen sind nur nach Rücksprache mit der Agentur gestattet.